

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Komödie, Prädikat **wertvoll**

Willkommen bei den Hartmanns

Diallo ist ein Flüchtling aus Nigeria. Bis zur offiziellen Entscheidung über seine Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland bleiben Diallo noch vier Wochen. Er lebt in einer der vielen Flüchtlingsunterkünfte in München, fühlt sich aber dort nicht wohl. Wie gerufen kommt da die Entscheidung der Familie Hartmann, Diallo bei sich aufzunehmen. Denn Mutter Angelika, unzufrieden mit sich und der Weltlage, möchte etwas für die Menschheit tun. Vater Richard, seines Zeichens Chefarzt einer Klinik, steht dem Ganzen skeptisch gegenüber, wie übrigens auch seinem zunehmenden Alter, den Falten und dem drohenden Ruhestand. Tochter Sophie findet es gut, was die Mutter tut – und weiß selbst nicht, wo es mit ihrem Leben hingehen soll. Sohn Philip hat einen stressigen Job und muss zudem seinen Sohn allein großziehen. Alles in allem ein wunderbares Umfeld, um sich als Neuankömmling in Deutschland so richtig wohl zu fühlen, oder?

Mit einem gut aufgelegten Spiel aller Darsteller, allen voran Senta Berger als gutmenschelnde und überbesorgte Mutter und Heiner Lauterbach als Workaholic in der Midlife-Crisis, kann die satirische Komödie von Simon Verhoeven überzeugen. Auch der Rest des Cast zeigt hohe Spielfreude und wird durch eine sichere und gut getimte Schauspielführung zu einem stimmigen und harmonischen Ensemble. Mit spielerischer Leichtigkeit und einem klug gebauten Drehbuch erzählt Verhoeven von einem Thema, das hochaktuel-ler nicht sein kann, vermeidet dabei moralisierende Predigten und hält eher dem Zuschauer einen überspitzten – und doch so treffenden – Spiegel vor.

Ein leichtfüßig unterhaltsamer und dabei auch hintergründiger Film über Deutschland heute.



Komödie
Deutschland 2016

Regie: Simon Verhoeven

Darsteller: Senta Berger,
Heiner Lauterbach,
Elyas M'Barek u.a.

Länge: 116 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.